



## Newsletter der Pressestelle des Senats vom 10.09. bis 14.09.2012 (14.09.2012)

**Sehr geehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent,**

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

13.09.2012

### **"Probier mal etwas anderes!" - Soziales Projekt aus Bremen gewinnt den JUGEND HILFT! Preis 2012** ➞

Mit Kindern. Für Kinder! So lautet das Motto des JUGEND HILFT! Wettbewerbes 2012. Seit 17 Jahren setzt sich die Kinderhilfsorganisation Children for a better World e.V. für die Partizipation und das Engagement von Kindern und Jugendlichen ein. Bei ihrem diesjährigen Wettbewerb ist unter den Preisträgern das Projekt "Probier mal etwas anderes" aus Bremen Hemelingen.

...➞ [MEHR](#)

12.09.2012

### **Große Schau zum Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses in der Unteren Rathaushalle** ➞

Es ist das größte Kulturbauvorhaben in Deutschland und ab sofort im Bremer Rathaus präsent: Bürgermeister Jens Böhrnsen eröffnet am heutigen Abend in der Unteren Rathaushalle die informative Schau "Was für ein Schloss!" – die gemeinsame Ausstellung der Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum und des Fördervereins Berliner Schloss e.V. Sie stellt in großformatigen Bildern, erläuternden Texten und Modellen die Geschichte des Berliner Schlosses ...➞ [MEHR](#)



12.09.2012

### **Integration durch Vereinbarung unterstützen** ➞

Eine Vereinbarung zwischen der Freien Hansestadt Bremen und den Bremer Muslimen kann die Integrationsbemühungen unterstützen und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen stärken. Davon ist der Senat überzeugt und befindet sich deshalb seit August 2009 mit den muslimischen Verbänden im Gespräch. Bürgermeister Jens Böhrnsen: "Bürgerinnen und Bürger islamischen Glaubens bilden einen bedeutenden Teil der Bevölkerung Bremens. ...➞ [MEHR](#)

12.09.2012

### Bremer Open-Data-Strategie trägt Früchte ↔

Wie beantrage ich einen Reisepass? Wo finde ich die nächste Toilette? Wann ist die Stadtbibliothek geöffnet? Auf solche und andere Fragen gibt jetzt eine neue Bremen-App Antwort. Die heute (12.09.2012) veröffentlichte kostenlose App "Open Cities Bremen" nutzt über 20 von Bremen veröffentlichte Datensätze für ein umfassendes Serviceangebot, bei dem Informationen der Verwaltung mit anderen Angeboten wie Routenplaner und Veranstaltungskalender verknüpft werden. ...> [MEHR](#)



11.09.2012

### Der Norden im Aufwind ↔

Überraschung für Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Frank Horch, Senator der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg, und Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen. Anlässlich der Eröffnung des Gemeinschaftsstandes des Bundeslandes Bremen und des norddeutschen Luftfahrtverbands Hanse-Aerospace auf der internationalen Luft- und Raumfahrtmesse ILA Berlin Air Show 2012 ...> [MEHR](#)



10.09.2012

### **Kita-Jahr 2012/2013 hat begonnen** ⇨

Für rund 23.000 Kinder in der Stadt Bremen hat in diesen Tagen das neue Kita-Jahr angefangen. Allein Bremens Kindergärten bieten mehr als 14.000 Plätze für Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schulanfang. Daneben hält Bremen fast 3300 Hortplätze bereit, weit überwiegend für Grundschulkinder, aber auch für ältere Schulkinder. Und schließlich werden über 5400 Kinder unter drei Jahren betreut – in Krippen, Kinder- und Familienzentren, in Elternvereinen oder von einer Tagespflegeperson. ⇨ [MEHR](#)



10.09.2012

### **Ein Aktionstag für mehr Leben auf der Straße: Autofreier StadTraum am 16. September 2012** ⇨

Zum "autofreien StadTraum" werden am 16. September der Rembertiring und die ihn umgebenden Straßen – inklusive der Hochstraße. Einen Tag lang toben hier Kinder – und nicht der Verkehr. Der städtische Raum wird zurückerobert und anders genutzt – zum Spielen, Tanzen, Klettern und Skaten. Und nicht zuletzt bietet die Hochstraßentour des ADFC Radlerinnen und Radlern am gleichen Tag das Erlebnis, einige große Bremer Verkehrsachsen ohne motorisierten Verkehr zu erleben. ⇨ [MEHR](#)



10.09.2012

**Bürgermeister Böhrnsen: "Bremer Dom soll europäisches Kulturerbe-Siegel erhalten" ↗**

"Der St. Petri Dom auf dem Marktplatz hat in der langen Geschichte Bremens eine zentrale Rolle gespielt, er ist ein Symbol für die Bedeutung Bremens bei der Christianisierung Norddeutschlands, Skandinaviens und des Baltikums. Ich unterstütze daher ausdrücklich die Initiative, den Bremer Dom für das Europäische Kulturerbe-Siegel anzumelden." Dies betonte der Senator für Kultur, Bürgermeister Jens Böhrnsen → [MEHR](#)



## Weitere Meldungen

- (14.09.2012) [Neue Ideen für das Zentrum Osterholz - Architektenentwürfe im Siemshochhaus ausgestellt](#) ➞
- (14.09.2012) [Datenerhebung zur Einführung der Grundgebühr bei den Abfallgebühren ab 2014](#) ➞
- (14.09.2012) [Kleine Unternehmen prägen das Bild des Handwerks in Bremen](#) ➞
- (14.09.2012) [Viel Wind aus Bremen - Senator Günthner besucht HUSUM Wind Messe](#) ➞
- (13.09.2012) [Neues Special auf den frauenseiten.bremen: Fairbinden – Frauen aktiv im Fairen Handel](#) ➞
- (13.09.2012) [Wirtschaftliche Jugendhilfe ab 17. September für eine Woche geschlossen](#) ➞
- (13.09.2012) [Terminhinweis für Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen](#) ➞
- (12.09.2012) [Vortrag über den Judenretter Feldwebel Anton Schmidt](#) ➞
- (12.09.2012) [Jetzt bewerben für den Bremer Förderpreis für Bildende Kunst 2012!](#) ➞
- (11.09.2012) [Warnung vor telefonischer Umfrage](#) ➞
- (11.09.2012) [Bremen-Ansichten von Rudolph Stickelmann und Susanne Frerichs – Bilddokumente zweier Generationen im Staatsarchiv](#) ➞
- (11.09.2012) [Ein Jahrzehnt im Einsatz mit und für Bremens Bürgerinnen und Bürger - Zweimal Preisverleihung und Programm zum 10. Geburtstag der Bürgerstiftung Bremen](#) ➞
- (10.09.2012) [Anerkennung von Qualität und Innovation - Das Land Bremen würdigt mit dem Bauherrenpreis vorbildlichen Wohnungsbau](#) ➞

## Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

## Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:  
[senatspressestelle@sk.bremen.de](mailto:senatspressestelle@sk.bremen.de)

